

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Ammonit]

Becky Sandstede (Künstler/in), undatiert [um 1970-80]

Nachlass: Sandstede, Becky [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

Nachlass-Nummer: S/E 74

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Karton

Entstehungsort: Atelier, Berlin

Gründe der Datierung vgl. Dohrmann (1996)

(Freitext):

.

Technik / Material Aquarellfarbe, Karton
(Werteliste):

Technik / Material Aquarell auf Karton
(Freitext):

Maße (HxBxT): 49.5 x 65 cm

.

Signatur: nicht vorhanden

Bezeichnung, durch verso o.m.: oben

Künstler/in:

Beschriftung, von verso u.l.: S/E 74

fremder Hand: Nachlass-Stempel:

Aus dem Besitz von / Becky Sandstede / (Gertrud Kirchberger)

Die Nummerierungssystematik von U. Sabine Koehne entstand 1994–96.

S/E = Abstrakte Strukturen und andere Abstraktionen von 1970–80: S/E 1–S/E 127

Objektbeschreibung: verso: Farbspuren

.

Aktueller Standort: Nachlassdepot Sandstede

Aktuelle S/E 74

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hans-Joachim Rose

Zugangsjahr: 1999

Zugangsart: Nachlass

Bemerkungen zur Die Erblasserin hat angeordnet, dass der

Provenienz: Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.

.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: „[Seit] den 60er Jahren variierte sie den Blick von Fern- auf Nahsicht. Die Welt der kleinen Dinge, die Steininformation, Muscheln und Schnecken [...] riefen Kindheitserinnerungen wach, weckten ihre künstlerische Phantasie, Spuren ihres Werdens und Vergehens bildkünstlerisch einzufangen [...] Ein Fidschi-Schrank barg unermesslich reiche Schätze, einzigartige Muscheln, riesige Schnecken, bunte Korallen, glänzende Schildpatt- und Perlmutterarbeiten.“ (zit.n.: Dohrmann, o.S.)
Die Künstlerin begegnete ihm bei der Großmutter, die mit ihrem Mann auf den Fidschi Inseln eine Kokosnuss-Plantage betrieben hatte.
Um die stilistische Spannweite dieser Motive bei Becky Sandstede zu ermessen, vgl. auch die Verweisabb.

Publikationen / Schriftgut: Für ihre Licht- und Materialtransparenz entwickelte sie eine eigene Technik, über die sie nicht sprach. Dazu finden sich im Nachlass zahlreiche Studien, vgl. Verweisabb.
Dohrmann, Inken (Hg.), Becky Sandstede. Eine Künstlerin auf dem Weg von der angewandten zur freien Malerei. Landschaften und florale Porträts, Berlin 1996, hier: Abb. o.S.

.
Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

.
Zustand: gut

.
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.
Sachindex: Ammonit

Weitere Abbildungen



verso:
unbenannt [Ammonit]
um 1970-80
Aquarell auf Karton
49,5 x 65 cm

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kümlehn



unbenannt
1985
Aquarell auf Aquarellkarton
44 x 36 cm
sign. recto u.r.: B. Sandstede / 85
verso u.l. (von fremder Hand): S/C 22

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn



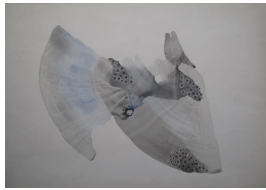
unbenannt
undatiert
Tempera auf Karton
26 x 33 cm
verso u.l. (von fremder Hand): S/C 24
Nachlass-Stempel:
Aus dem Besitz von / Becky Sandstede / (Gertrud Kirchberger)

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn



unbenannt
undatiert
Tempera auf Karton
32,5 x 24,5 cm
verso u.l. (von fremder Hand): S/E 56a
Nachlass-Stempel:
Aus dem Besitz von / Becky Sandstede / (Gertrud Kirchberger)

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn



unbenannt
undatiert
Aquarell auf Aquarellkarton
30.5 x 43.5 cm
verso u.l. (von fremder Hand): S/E 96
Nachlass-Stempel:
Aus dem Besitz von / Becky Sandstede / (Gertrud Kirchberger)

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn



unbenannt
undatiert
Aquarell auf Aquarellkarton
32.5 x 25 cm
sign. recto u.r.: B. Sandstede
verso u.l. (von fremder Hand): S/E 6

© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn